

Presseinformation

Es muss nun zügig weitergehen

Große Bereiche der Tourismuswirtschaft noch nicht berücksichtigt

Hamburg, 19. Mai 2021 – Die gestern vom Hamburger Senat beschlossenen Lockerungen sind wichtige Schritte zu mehr Normalität. Der Handel und die Außengastronomie dürfen ab Sonnabend wieder starten. Dies hilft vielen Unternehmen im Kampf ums wirtschaftliche Überleben. Laut Bürgermeister Tschentscher sind „wir am Ende des Tunnels“. „Leider können nicht alle gleichzeitig das „Licht sehen“, so Wolfgang Raike, Vorsitzender des Tourismusverbandes Hamburg e.V. „Teile der Tourismuswirtschaft sitzen leider im letzten Waggon. Viele touristische Unternehmen müssen nach wie vor geschlossen bleiben. Ein Grund dafür ist nicht ersichtlich.“

Der Verband fordert eine Öffnung auch für weitere touristische Leistungsträger zu prüfen. „Es könnten Gästeführungen sowie Hafen- und Barkassenfahrten an frischer Luft ebenfalls zügig öffnen. Auch die Stadtrundfahrtbusse mit ihren offenen Dächern bieten viel frische Luft und verhindern die Verbreitung von Aerosolen“ so Raike weiter. „Auch diese touristischen Unternehmen brauchen einen Lichtblick am Ende des Tunnels!“

Zum Tourismusverband Hamburg e. V.

Der TVH mit seinen rund 1.100 Mitgliedern ist ein Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 90.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbandes findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

Pressekontakt:

Susanne Brennecke

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: brennecke@tourismusverband-hamburg.de